

Fächerkombi bindend?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 27. August 2017 04:16

[@Ken98](#)

Tut mir Leid das ich dachte das du ein Troll bist. In geschriebener Form kommt Ironie nicht unbedingt immer rüber.

Zitat von Ken98

Also mir ist schon klar (theoretisch zumindestens), wie sich der Arbeitstag eines Lehrers gestaltet. Aber die Bedenken beziehen sich eben darauf, dass man mit der gewählten Fächerauswahl nicht auf seine Pflichtstunden kommt.

Wenn ich dich richtig verstanden habe, hältst du meine Auswahl eben nicht für geeignet die besten Chancen auf eine Anstellung zu finden.

Also ich kenne Lehrer an der Berufsschule die teilweise ihre ganzen Pflichtstunden in nur einem Fach haben wie z.B. Englisch oder Mathematik. Das kann also theoretisch passieren. Und ja ich halte deine Auswahl nicht dafür geeignet. Besser wäre es meiner Meinung nach wenn du ein Berufsschullehramt angeht mit Zweitfach Englisch, da du meinstest das du das berufliche Gymnasium bevorzugst. Ansonsten ist das Gymnasiallehramt gerade generell schwer, selbst mit früheren 100% Planstellen Kombis wie Mathe/Physik kriegt man in Bayern nicht mehr zu 100% eine Stelle. Wie das in Niedersachsen ist weiß ich nicht genau. Jedoch würde ich nie dazu raten ein Fach deshalb zu nehmen weil es jetzt gerade gefragt ist. Dafür muss man als Lehrer viel zu sehr hinter seinem Fach stehen und Interesse zeigen.

Zitat von Ken98

"Es kann dir aber auch passieren das deine Schule mal nur Bedarf in Englisch hat und dich dann eben nur in Englisch einsetzt." Das kann dann also bedeuten, dass man nicht auf einer Vollzeitstelle sitzt?

Wie gesagt ich kenne welche an Berufsschulen die teilweise nur ein Fach in Vollzeit unterrichten. Ich kenne einen Gymnasiallehrer mit der Kombi Wirtschaftswissenschaften/Mathematik, der nur Mathematik an einer FOS unterrichtet, da er Wirtschaftswissenschaften dort nicht unterrichten darf weil das meines Wissens nach nur

Wirtschaftspädagogen dürfen. Derjenige arbeitet auch in Vollzeit unterrichtet aber eben nur Mathematik.

Zitat von Ken98

Kunst-Medien-Ästhetische Bildung hätte mich auch noch interessiert - wäre vielleicht die bessere Alternative als Politikwissenschaft gewesen? Na ja, vielleicht sollte/kann ich ja 2018 nochmal wechseln.

Also ich weiß jetzt nicht genau ob mit Kunst-Medien-Ästhetische-Bildung das normale Fach Kunst gemeint ist oder eventuel sowas wie Medienpädagogik. Bei uns in Bayern ist an Gymnasien Kunst sehr gesucht so wie ich das verstanden habe. Das musst du aber herausfinden vielleicht durch eine Lehrerbedarfsprognose von deinem Bundesland.